

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0798/2006

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

09.10.2006

Betrifft

Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 501 / westl. Prinz-Claus-Kaserne

Beratungsfolge

31.10.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Anhörung

07.11.2006 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Ingenieurbüro nts, Münster, aufgestellten Entwurfes und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der AS Wohnbau GmbH / Münster, auf Grundlage des Erschließungsvertrages vom 23.08.2006 durchgeführt und finanziert. Entwässerungsbeiträge werden vertragsmäßig nicht erhoben.

Das Tiefbauamt beteiligt sich an dem finanziellen Mehraufwand in Höhe von 20.000 € zur Verlegung eines Regenwasserkanal DN 800 statt DN 600.

Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2006 zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0500.7	Bauk. Sonstige Erschließungs- Kanal-Neubauten	2006	20.000	350.000, HH-Ansatz 2006 (weitere Maß- nahmen)

Begründung:

Für die ca. 3,9 ha große Fläche ist zur Erschließung der Baugrundstücke die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen erforderlich. Bisher wurde die Fläche im Mischsystem entwässert.

Der Anschluss für das Regenwasser erfolgt im freien Gefälle. Es wird nur das Regenwasser von den Verkehrsflächen in der Kanalisation abgeleitet.

Das Niederschlagswasser von den Dach- und Hofflächen der Grundstücke wird dezentral auf den Grundstücken versickert. Dies ist aufgrund der sehr günstigen Bodenverhältnissen und des hohen Grundwasserabstandes möglich.

Für die Schmutzwasserableitung ist ein Pumpwerk erforderlich.

Durch die Umstellung vom Misch- zum Trennsystem und die teilweise Versickerung des Regenwassers wird das städtische Kanalnetz entlastet.

Derzeitig verläuft im südlichen Teil des Plangebietes ein städtischer Regenwasserkanal DN 600 zur Niederschlagswasserentsorgung im Bereich Grevenener Straße. Die beanspruchten Flächen werden zukünftig mit Reihenhäusern bebaut. Der Investor will den Kanal in die Erschließungsstraße verlegen.

Eine hydraulische Nachrechnung des Regenwassereinzugsgebietes durch die Stadt Münster hat ergeben, dass es zu einer Entlastung im Einzugsgebiet kommt wenn der Durchmesser von DN 600 auf DN 800 vergrößert wird. Dabei wurde auch eine Erhöhung der Regenwassermengen durch eine mögliche Systemumstellung der im Mischsystem entwässernden Prinz-Claus-Kaserne berücksichtigt.

Die wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt.

Die Planunterlagen wurden dem Tiefbauamt am 05.10.2006 übergeben.

Der Investor will mit den Bauarbeiten im IV. Quartal 2006 beginnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten für die Tiefbauarbeiten gerechnet.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor